

Protokoll der Jahreshauptversammlung des IPZV Nordbayern



am 26.01.2014 in Marloffstein

Die Veranstaltung beginnt um 14.20 Uhr.

Versammlungsleiter: H.-G. Kraetsch, Protokollführer: R. Aldorf

- 1) Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden H.-G. Kraetsch
- 2) Feststellung der Stimmliste. Anwesend sind 25 Haupt-, 5 Familienmitglieder (davon 1 ohne Stimmrecht) und 2 Gäste
- 3) Genehmigung der Tagesordnung: Auf Antrag werden die Punkte 7-10 vorgezogen und vor den Punkten 5 und 6 behandelt (29 Stimmen dafür, keine Enthaltung, keine Gegenstimme)
- 4) Genehmigung des Protokolls der MV vom 27.01.2014: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt
- 5) Bericht des Schatzmeisters: Die Einnahmen betragen 24.400 Euro, diesen standen Ausgaben in Höhe von 26.278,89 Euro gegenüber, so dass mit einem Defizit von 1.789,89 Euro das Haushaltsjahr abgeschlossen wurde. Hierzu ist zu bemerken, dass noch Mitgliedsbeiträge und Anzeigenrechnungen des Eitills und der Homepage ausstehen und dadurch der Fehlbetrag ausgeglichen wird. Der Verein verfügt derzeit über 28.687,63 Euro in verschiedenen Anlageformen
- 6) Bericht der Rechnungsprüfer: Die Rechnungsprüfer bescheinigen eine einwandfreie Rechnungslegung
- 7) Entlastung des Vorstands: Der Vorstand wird einstimmig entlastet
- 8) Voranschlag 2014: Bei 27.500 Euro Einnahmen wird ein ausgeglichener Haushaltsplan erstellt
- 9) Bericht des Vorsitzenden: H.-G. gibt einen Überblick über die Struktur des IPZV Dachverbandes, seiner Untergliederungen und geht näher auf die Alters- und Geschlechtsverteilung unserer insgesamt 535 Mitglieder ein. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass 11 Kündigungen 38 Neuaufnahmen gegenüberstehen. Anschließend gibt er einen kurzen Bericht der Vorstandsarbeit des abgelaufenen Jahres
- 10) Bericht der Ressortleiter.
 - a) Zucht: Rückblick auf's Breederversforum bei der WM, die Hengstschau vom Ostermontag auf dem Gestüt Pfaffenbuck II und die Fohlenprüfung des IPZV. Ein Kurs zur Weiterbildung von FIZO Reitern ist für den 22.02.14 in Neuler geplant mit Thorsten Reisinger.
Herr Rasche wendet ein, dass FIZO Prüfungen nicht nur auf Turniere ausgerichtet sein sollen, sondern auch für Freizeitpferde im Sinne einer Gelassenheits- und Rittigkeitsprüfung.
 - b) Sport: DIM 2013: Thorsten war mit 2 Pferden in den Endausscheidungen, Lisa Schürger mit 1 Pferd im B Finale und mit 1 Pferd in den Passprüfungen erfolgreich. Sie ist jetzt in den B-Kader berufen worden. Vom 7.-10.08.2014 findet in Brunnadern in der Schweiz die MEM 2014 statt, neue Qualifikationskriterien werden dazu veröffentlicht. Bei der DIM 2014 wird probeweise ein Futurity-Wettbewerb eingeführt. Bei Turnieren

ändern sich Richteranforderungen und Kontrollen. Ansagen erfolgen in Landessprache und in Englisch. Termine für Turniere sind auf der HP ersichtlich.

Am 2.3.2014 hält Trausti Thor Gudmundson einen Vortrag in Schwabach mit dem Ziel Rittigkeit und Harmonie. Am 28. / 29.06.2014 findet ein Springkurs in Spalt statt. Für das Ausrichten von Vereinsturnieren wurde ein „Turnierpaket“ erarbeitet.

- c) Jugend: Es fanden 2 Jugendförderlehrgänge in Wurz statt mit 5 Teilnehmern aus dem Verein, bei der DIJM ritten 6 unserer Jugendlichen und Junioren. Das Jugendlager fiel aus, am Juniorenkurs nahmen 10 Personen teil. Nach der Berufung von weiteren 2 Reitern stellt der Verein jetzt 6 von 22 Reitern des Bayernkaders. Geplant ist ein Jugendlager in Steinachtal, der Termin wird auf der HP veröffentlicht. Für die DIJM werden im nächsten DIP die Qualifikationsanforderungen veröffentlicht. Ein Bundesjugendtraining wird in Hohenlinden stattfinden, in Wurz findet ein Theorieseminar „Musik für Pferdevorstellung“ statt, der Termin hierzu wird auf der HP des Landesverbands veröffentlicht.
- d) Freizeit: Rückblick auf den Stafetten Ritt zur WM und die vorangegangene Rittbegleiterprüfung in der SAGA Reitschule Rothsee. Es fand ein Hängerfahrtraining statt, ein Frühlingsritt, ein Herbstritt sowie ein Kurs „Zirkuslektionen“. Das Sommerfest auf KIRÖ war ein Erfolg. Geplant für nächstes Jahr sind Warmup's für O-Ritte, Sommerfest, ein Horse Dog Trail-Kurs, erneut ein Kurs für Zirkuslektionen sowie verschiedene weitere Ritte.
- e) Öffentlichsarbeit: Tina Redloff lässt ihr Amt ruhen, da sie sich privat umorientiert, Ihr Amt wird bis zur nächsten Wahl kommissarisch von Maria Wirth übernommen.

11) Satzungsneufassung: Nach fruchtbarer Diskussion wird die Satzungsneufassung mit 27 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen ohne Gegenstimme angenommen.

12) Wahl der Delegierten: Zur Wahl stellen sich: Alexandra Anklam, Simona Lübeck, Andrea Christl, Carmen Meisel, Veronika Wittmann Renate Kliem, Andreas Weissert, Stephanie Jöst, Kerstin Wolf, Susanne Memminger, Inge Wirth, Maria Wirth und Roman Aldorf. Zu wählen sind 27 Delegierte. Per Akklamation werden obige gewählt.

13) Ehrungen: Für 25-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Robert Simbeck, Sabine Rasche, Andrea Christl, Ulrike Reissinger und Torsten Reissinger

Für das beste in Deutschland gezogene Hengstfohlen: Thordur vom Pfaffenbuck II wird Torsten Reissinger geehrt

Für ihre langjährige Arbeit als erste Vorsitzende wird Michaela Münch zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Jahreshauptversammlung endet um 16.45 Uhr.

Hans-Georg Kraetsch, Versammlungsleiter Roman Aldorf, Protokollführer